



Newsletter | 08.11.2024

Stabsstelle für Fluglärmschutz
Römerberg 23 | 60311 Frankfurt | 069-212-49 507

Liebe Frankfurter:innen, liebe Interessierte,

in unserem aktuellen Newsletter haben wir folgende Themen für Sie zusammengestellt:

- **Monitoring Flugbewegungen 09/2024**
- **311. Montagsdemonstration am Frankfurter Flughafen**
- **Beitritt der Stabsstelle zur BVF**
- **4. Runde des Lärmaktionsplans in Kraft getreten**
- **Bürger:innensprechstunde**

Viel Spaß beim Lesen!

Monitoring Flugbewegungen 09/2024

Die Stabsstelle für Fluglärmschutz veröffentlicht seit Juni 2018 einen monatlichen Bericht über die Starts und Landungen auf dem Frankfurter Flughafen. Die Daten, die der Deutsche Fluglärmdienst e.V. (DFLD) erhebt, werden von der Arbeitsgruppe Flugauswertung analysiert und ausgewertet.

Hier gelangen Sie zum Monitoring der Flugbewegungen für September 2024.

311. Montagsdemonstration am Frankfurter Flughafen

Anlässlich des 13. Jubiläums der Eröffnung der Landebahn Nordwest fand am 21.10.2024 die 311. Montagsdemonstration des Bündnisses der Bürgerinitiativen (BBI) im Terminal des Frankfurter Flughafens statt.

Mehr Informationen zur Veranstaltung und den Redebeiträgen finden Sie **hier**.

Beitritt der Stabsstelle zur Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. (BVF)

Die Stabsstelle für Fluglärmschutz wird mit Beginn des kommenden Jahres Mitglied in der Bundesvereinigung gegen Fluglärm .

Die Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V. ist ein unabhängiger, gemeinnütziger eingetragener Verein, in dem fast 100 Schutzvereinigungen an Verkehrs- und Militärflughäfen sowie an Landeplätzen der Allgemeinen Luftfahrt zusammen geschlossen sind – dazu kommen ca. 40 Städte und Gemeinden aus dem Umland von Flughäfen. Zweck des Vereins ist die Förderung des Umweltschutzes. Dabei stehen der Schutz vor Fluglärm sowie der Schutz der Landschaft in der Umgebung der Flughäfen im Vordergrund.

Die Bundesvereinigung entsendet gemäß § 32 b LuftVG (Luftverkehrsgesetz) Mitglieder in die Fluglärmkommissionen zur Beratung der Genehmigungsbehörden über Maßnahmen gegen Fluglärm und Luftverunreinigungen an den deutschen Verkehrsflughäfen. Die Bundesvereinigung stellt ein Mitglied für den Beratungsausschuss nach § 32 a LuftVG beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit und Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Dieser wird vor dem Erlass von Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften zum Luftverkehr angehört. Die Bundesvereinigung wirkt mit in Anhörungen von Parlamenten und Ausschüssen auf Bundes- und Landesebene und berät den Gesetzgeber. Sie verfolgt die Gesetzgebung des Europäischen Parlaments und begleitet die Umsetzung von Erlassen in deutsches Recht. Sie wirkt auch in der technischen Normung (DIN, ISO usw.) mit. Die Bundesvereinigung beobachtet Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren sowie Gerichtsentscheidungen, die den Fluglärm und den Ausbau von Flughäfen betreffen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Schutz der Nachtruhe. Die Fachleute der Bundesvereinigung veranstalten Seminare, beraten die Mitglieder aus Schutzvereinigungen, Städten und Gemeinden in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren und beobachten die richtige Anwendung von Regelwerken in Rechtsprechung und Technik. Außerdem erarbeiten sie schriftliche Stellungnahmen in Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren.

Mehr Informationen zur BVF finden Sie [hier](#).

4. Runde des Lärmaktionsplans in Kraft getreten

Die 4. Runde des Lärmaktionsplanes Hessen ist am 28.10.2024 in Kraft getreten.

Den Lärmaktionsplan Hessen (4. Runde), Teilplan Verkehrsflughafen Frankfurt Main finden Sie [hier](#).

Bürger:innensprechstunde am 27.11.2024

Wir laden alle Frankfurter Bürger:innen und Interessierte zur Bürger:innensprechstunde am 27.11.2024 von 16:00 - 18:00 Uhr in den Römer, Römerberg 23, Raum 401 zum gemeinsamen Austausch ein.

In diesem Rahmen informieren wir gerne über die Tätigkeit der Stabsstelle, nehmen Ihre Anliegen auf und tauschen uns über aktuelle Entwicklungen rund um das Thema Fluglärm in Frankfurt am Main aus. Sollten Sie an diesem Termin verhindert sein, vereinbaren wir sehr gerne einen individuellen Termin mit Ihnen.

Bei Fragen und Wünschen melden Sie sich unter:

stabsstelle.fluglaerschutz@stadt-frankfurt.de

oder

telefonisch unter 069 212 - 49507

Besuchen Sie uns bald!



Klicken Sie hier, um sich aus dem Verteiler abzumelden.

frankfurt.de | © Stadt Frankfurt am Main | [Stabsstelle für Fluglärmenschutz](#) | [Datenschutzbestimmungen](#) | [Impressum](#)